Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296419

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Selneckerstraße 20

Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 592

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade mit Erker, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Selneckerstraße Nr. 20, 22, 24, 26: Geschlossene Reihe von Mietshäusern bis zur Ecke Windscheidstraße, die sämtlich von März 1908 bis Januar 1909 von dem Maurer- und Zimmermeister Wilhelm Kother, der als Bauherr, Bauleiter, Ausführender und wahrscheinlich auch für die Planung zeichnet, ausgeführt worden sind. Alle Häuser wurden kurz nach Fertigstellung verkauft. Obwohl in den Details unterschiedlich, sind sie doch als zusammenhängende Reihe konzipiert. Bestimmend für den Gesamteindruck ist der betonte Vertikalaufbau der Fassaden mit den dreigeschossigen übergiebelten Erkern. Auch die Fassadendekoration bindet die Details, glatte und gekämmte Putzflächen, flach aufgelegte Rhomben, Kränze und Medaillons immer zu geradlinigen hochrechteckigen Formen zusammen. Zu dieser zarten Rechteckstruktur gehörten ursprünglich auch die Fenster mit Oberlichtsprossen. Das gleiche geradlinige Dekorationsprinzip findet sich in der erhaltenen Ausstattung der Flure und Treppenhäuser.

Datierung 1908 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296419 A**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.